

SIMADUR F5

Hartstoffmörtel für Industrieböden (Hartstoff Gruppe A nach DIN 1100)

SIMADUR F5 ist ein gebrauchsfertiger, im Werk vorgemischter zementgebundener Trockenmörtel zur Herstellung von Verschleißschichten. Nutzbarkeit im Innen- und Außenbereich.

| | |
|-------------------------------------|---|
| EIGENSCHAFTEN | <ul style="list-style-type: none">• Schleifverschleiß nach DIN EN 13813: $\leq 5,0 \text{ cm}^3 / 50 \text{ cm}^2$• Hochverschleißfest• Frost- und tausalzbeständig, nichtrostend• mineralöl-, benzin-, lösemittelbeständig• umweltgerecht• pflegeleicht• wasserfest, nassraumtauglich• elektrostatisch nicht aufladbar• dichte Estrichoberfläche |
| ANWENDUNGSGEBIETE | <p>Hartstoffeinstreuungen</p> <p>Grundsätzlich für Betonbodenflächen mit maschineller Oberflächenglättung Einsatz z.B. bei Lagerhallen, Hochregallager, Parkdecks, Freiflächen, Sportstätten geeignet für mechanische Beanspruchung durch Stoß, Druck, Schlag - rollend oder schleifend</p> <p>hohe Beanspruchung durch Flurförderzeuge mit unterschiedlicher Bereifung möglich.</p> <p>Mit dem werksgemischten Hartstoffmörtel SIMADUR F5 werden je nach Einsatzmenge Eignungen für verschiedene Beanspruchungen erzielt.</p> |
| TECHNISCHE DATEN | <ul style="list-style-type: none">• Beschaffenheit: Trockenmörtel unter Verwendung von Normzementen gem. DIN EN 197-1 und Hartstoffzuschlag• Korngröße: 0 - 4 mm• Tragbeton: mind. C25/30 nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2• Verbrauch bei Einstreuung: ca. 3 bis 6 kg/m² bzw. bis zur Sättigung |
| VERARBEITUNG EINSTREUUNG | <p>Eventuell abgesetztes Anmachwasser auf der frischen und Einstreuung steifplastischen Betonsohle entfernen.</p> <p>Die Betonsohle ist vorzureiben für einen möglichst großen Haftverbund.</p> <p>Die Einstreuung erfolgt optimal in zwei Arbeitsgängen.</p> <p>Nach einer Wartezeit von 10 - 20 min., hierbei sollte eine Dunkelfärbung des Zementanteils sichtbar werden, erfolgt die erste Bearbeitung des Einstreumaterials mit der Glättmaschine.</p> <p>Unmittelbar danach erfolgt die zweite Einstreuung (Durchfeuchtung der Einstreuung abwarten) mit einer zweiten Bearbeitung durch die Glättmaschine.</p> <p>Die Bearbeitung der Oberfläche erfolgt bis zum vollständigen Porenschluß um eine dichte ansatzfreie Oberfläche zu erreichen.</p> |
| NACHBEHANDLUNG | <p>z.B. durch Auflegen von Folie, Aufsprühen von bauaufsichtlich zugelassenen Nachbehandlungsmitteln (SIMA-Cure)</p> |
| LIEFERFORM | <p>Sackware, 30 kg/Sack, auf Europalette, 40 Säcke/Palette</p> |
| LAGERUNG | <p>Trocken lagern (wie Zement)</p> |
| HINWEIS | <p>Beim SIMADUR F5 handelt es sich um Naturprodukte. Alle angegebenen Werte sind daher als Richtwerte zu verstehen.</p> <p>Zemente reagieren alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Augenkontakt den Arzt aufsuchen.</p> |

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt. Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk. Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit. SIMA © 2017